



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	Energol HLP-HM 32
SDS-Nr.	401763
Verwendung des Produkts	Hydrauliköl Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende Technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens.
Lieferant	BP Schmierstoffe Gmbh Nfg. OHG IZ NÖ Süd, Strasse 6 A- 2355 Wr. Neudorf Austria
NOTRUFNUMMER	02236 / 6855 - 0 Katastrophen telefon: 01 / 521 74 - 700 (rund um die Uhr) Im akuten Vergiftungsfall steht die Giftinformationszentrale Österreich: 01-406 43 43 -0 für den fachlichen Rat zur Verfügung.

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO Extrakt< 3%). Additive

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile oberhalb der gesetzlich festgelegten Grenzwerte.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

Physikalische/chemische Gefahren	Nicht als gefährlich eingestuft.
Gesundheitsrisiken	Nicht als gefährlich eingestuft.
Gefahren für die Umwelt	Eine Schädlichkeit für Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.
Wirkungen und Symptome	
Augen	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
Haut	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt. Hinweis: Hochdruckanwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Siehe Hinweise für Ärzte im Abschnitt "Maßnahmen in Notfällen" auf diesem Sicherheitsdatenblatt.
Einatmen	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
Verschlucken	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
Einatmen	Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt	Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. Hinweis: Hochdruckanwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft, verbunden mit starker subkutaner Nekrose. Es sollte unbedingt ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeverluste zu reduzieren und bleibende Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Bereiche von Gewebeschichten durchdringen.

5 . Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel	
Geeignet	Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO ₂ verwenden.
Ungeeignet	KEINEN Wasservollstrahl verwenden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO ₂).
Ungewöhnliche Feuer-, Explosionsgefahren	Nicht angegeben.
Schutz der Feuerwehrleute	Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

6 . Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).
Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden	Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde) und die Substanz mit Hilfe einer Schaufel zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben. Eindringen des verschütteten Produkts in Erdreich möglichst vermeiden, um Übergang in Gewässer zu verhindern. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
Selbstschutz bei Verschütten großer Mengen	Spritzschutzbrille. Ganzkörperschutzanzug. Stiefel. Handschuhe.

7 . Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nach Umgang gründlich waschen. Starke Oxidationsmittel vermeiden.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8 . Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Grenzwerte	Diesem Produkt sind keine Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition zugewiesen.
Schutzmaßnahmen	Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
Hygienische Maßnahmen	Nach Umgang mit dem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitsende Hände gründlich waschen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemwege	Nicht erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie zu empfehlen.
Haut und Körper	Nicht erforderlich; es wird jedoch geraten, Schutzkleidung zu verwenden.
Hände	Nicht erforderlich; es wird jedoch geraten, Handschuhe zu verwenden.
Augen	Schutzbrille mit seitlichen Blenden.

9 . Physikalische und chemische Eigenschaften

Flammpunkt	200 °C (Geschlossener Tiegel) Pensky-Martens.
Fließgrenze	-27 °C
Farbe	Bernsteingelb.
Geruch	ölig
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Dichte	876 kg/m ³ (0.876 g/cm ³) bei 15°C
Löslichkeit	unlöslich in Wasser.
Viskosität	Kinematisch: 32 mm ² /s (32 cSt) bei 40°C Kinematisch: 5.26 mm ² /s (5.26 cSt) bei 100°C

10 . Stabilität und Reaktivität

Unverträglich mit verschiedenen Stoffen	Reagiert mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht eintreten.

11 . Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich. Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen. Bei normaler Umgebungstemperatur ist das Einatmen dieses Produktes aufgrund seines niedrigen Dampfdrucks unwahrscheinlich. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.
Chronische Toxizität Karzinogene Wirkungen	Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0.1%, der von der ACGIH, dem internationalen Krebsforschungsinstitut IARC oder der Europäischen Kommission (EC) als karzinogen eingestuft wird.

12 . Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit	Von Natur aus biologisch abbaubar
Mobilität	Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.
Biologisches Akkumulationspotential	Bei diesem Produkt wird von keiner biologischer Akkumulation durch Nahrungsketten in der Umwelt ausgegangen.
Gefahren für die Umwelt	Eine Schädlichkeit für Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.
Sonstige ökologische Informationen	Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der der Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

13 . Hinweise zur Entsorgung

Besonderheiten bei der Entsorgung / Angaben zu Abfällen	Die Entsorgung muß durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.
Benutztes/verunreinigtes Produkt	
Abfallschlüssel gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)	13 01 10 nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
Gefährliche Abfälle	Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EC zu betrachten.

14 . Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVSE/ADR/RID, IATA/DGR, GGVSee/IMDG).

15 . Vorschriften

Anforderungen an das Etikett	
R-Sätze	Dieses Produkt ist gemäß EU-Richtlinien nicht klassifiziert.
EU-Verordnungen	Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EU-Richtlinien 1999/45/EC und 67/548/EEC in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.
Sonstige Vorschriften	
Register	AUSTRALISCHE LISTE (AICS): Konform. KANADISCHE LISTE (DSL): Konform. CHINESISCHE LISTE (IECS): Konform. EG-LISTE (EINECS/ELINCS): Konform. JAPANISCHE LISTE (ENCS): Konform. KOREANISCHE LISTE (ECL): Konform. PHILIPPINISCHE LISTE (PICCS): Konform. US-LISTE (TSCA): Konform.

Beschränkung der Verwendung organischer Lösungsmittel	Gestattet.
Wassergefährdungsklasse (WGK)	2 (wassergefährdend), eingestuft gemäß VwVwS
StörfallV	12.BImSchV (StörfallV): nicht aufgeführt

16 . Sonstige Angaben

Historie

Ausgabedatum	08/12/2003.
Datum der letzten Ausgabe	Keine frühere Validierung.
Erstellt durch	Product Stewardship Group

Hinweis für den Leser

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt und die darin enthaltenen Informationen über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt ist vom nachstehend aufgeführten Datum an gültig. Alle darin enthaltenen Informationen, die wir von Quellen außerhalb der BP-Unternehmensgruppe erhalten haben, wurden geprüft. Es wird jedoch keine Garantie oder Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und Informationen übernommen.

Die Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen sowie Umweltschutzratschläge in diesem Sicherheitsdatenblatt haben möglicherweise nicht für alle Personen und/oder Situationen Gültigkeit. Die Einschätzung und sichere Verwendung dieses Produktes sowie die Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Verordnungen liegt in der Zuständigkeit des Benutzers. Die Angaben in diesem Informationsblatt können nicht als Erlaubnis, Empfehlung oder Bewilligung zur Anwendung einer patentierten Erfindung ohne gültige Zulassung ausgelegt werden. Die BP-Gruppe übernimmt keine Verantwortung für mögliche Schäden oder Verletzungen, die bei Mißbrauch des Produktes aufgrund mangelnder Einhaltung der Empfehlungen oder aus Gefahren, die das Material selbst birgt, entstehen.